

112 / 111

EINWOHNERGEMEINDE DORNACH

GESTALTUNGSPLAN 1:500

"Kilcher/PTT, Josefengasse/Hohle Gasse"

Oeffentliche Auflage vom 6. Juni bis 7. Juli 1986

Vom Gemeinderat Dornach genehmigt
mit Beschluss Nr. 207 vom 26. Mai 1986

Der Gemeindeammann:



H. Walter

Der Gemeindeschreiber:

Ch. Vuattoux
Ch. Vuattoux

Vom Regierungsrat genehmigt mit Beschluss Nr. 2133 vom 14.7.1987

Der Staatsschreiber:

Dr. K. P. Schuster

Arch.Büro Walter Keller 4143 Dornach	Datum: 24.8.87	Plan Nr.: 12	gezeichnet: WK	Format: 84 x 30
--	-------------------	-----------------	-------------------	--------------------

GEMEINDE DORNACH



SITUATION 1:500

20. Sep. 1985

A. HULLIGER
dipl. Ing. Arch. Dornach

LEGENDE



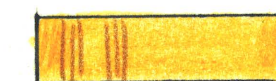
Geltungsbereich
GB-Nrn. 3237 (NV 659), 2653 (NV 664), 2276 (NV 667)



Projektiertes Wohnhaus (Davon 2 Normal- + 1 Dach-
2-geschossig geschoss 2/3)



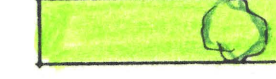
Projektiertes Wohn- und Geschäftshaus (Davon 2 Nor-
mal- + 1 Dachgeschoss 2/3)



Private Zufahrt und oberirdische
Abstellplätze für PW und Fahrräder

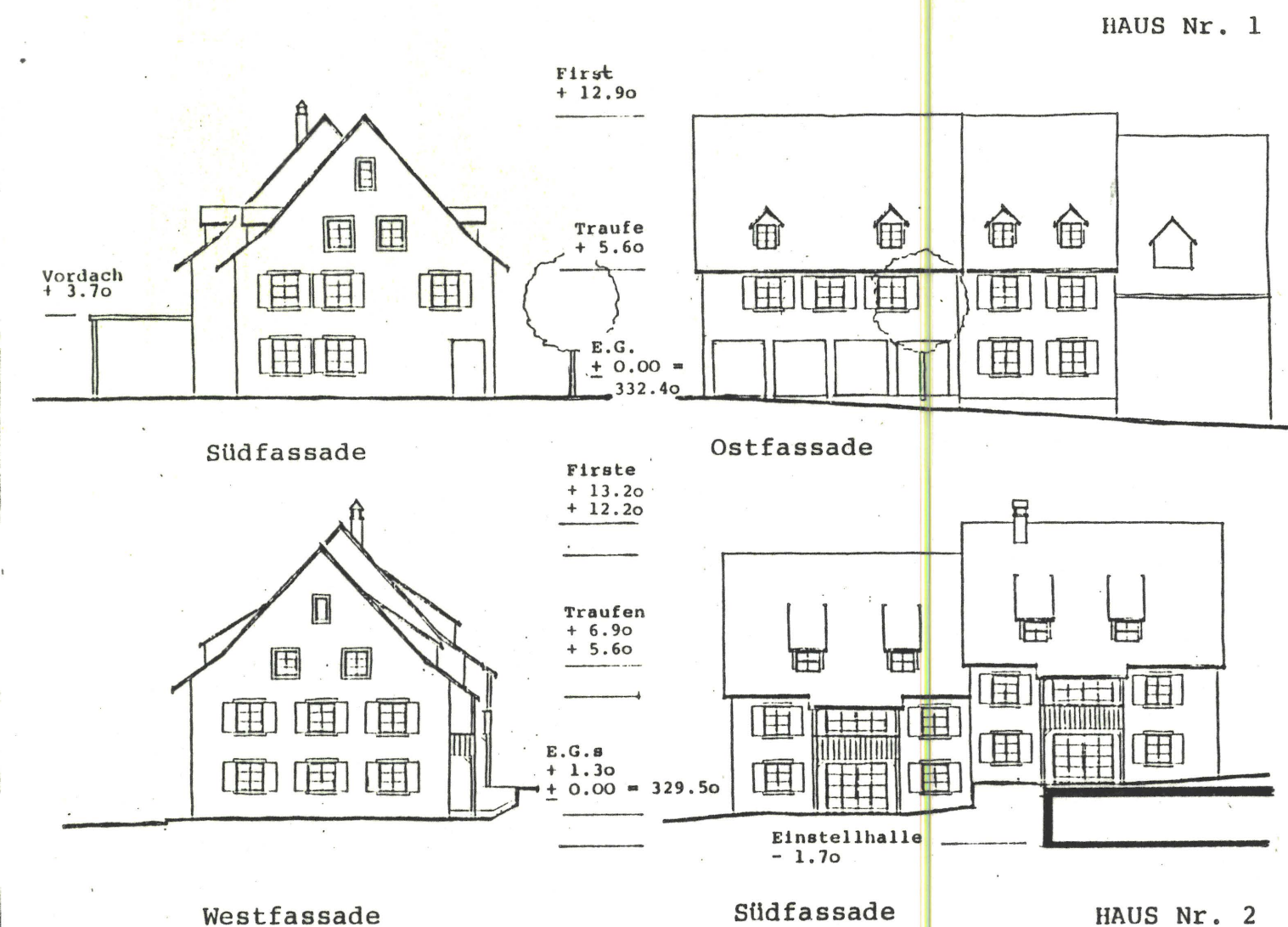


unterirdische Einstellhalle



Grünfläche (Mit standortgerechtem, hochstämmigem
Baum)

FASSADEN



Sonderbauvorschriften:

Gestützt auf § 44 BauG erlässt die Einwohnergemeinde Dornach den Gestaltungsplan "Kilcher/PTT, Josefengasse/Hohle Gasse" mit den nachfolgenden Sonderbauvorschriften. Soweit der Gestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten das Bau- und Zonenreglement und der Zonenplan der Einwohnergemeinde Dornach.

Ausnutzung:

Die maximale Ausnutzungsziffer beträgt 0.8.

Grünflächen- und Ueberbauungsziffer:

Die maximale Ueberbauungsziffer und minimale Grünflächen-ziffer richten sich nach § 35 und § 36 KBR.

Abstellplätze:

Die genaue Anzahl der Abstellplätze richtet sich nach § 42 KBR und ist im Baugesuchverfahren abschliessend zu bestimmen.

Lage, Abmessung und Gestaltung der Baukörper:

Die Lage, Abmessung und Gestaltung der Baukörper ist im Gestaltungsplan nur richtplanmässig dargestellt. Definitiv sind sie im Baugesuchverfahren und in Absprache mit der Kant. Denkmalpflege festzulegen. Die ordentlichen Grenz- und Gebäudeabstände gemäss KBR sind einzuhalten.